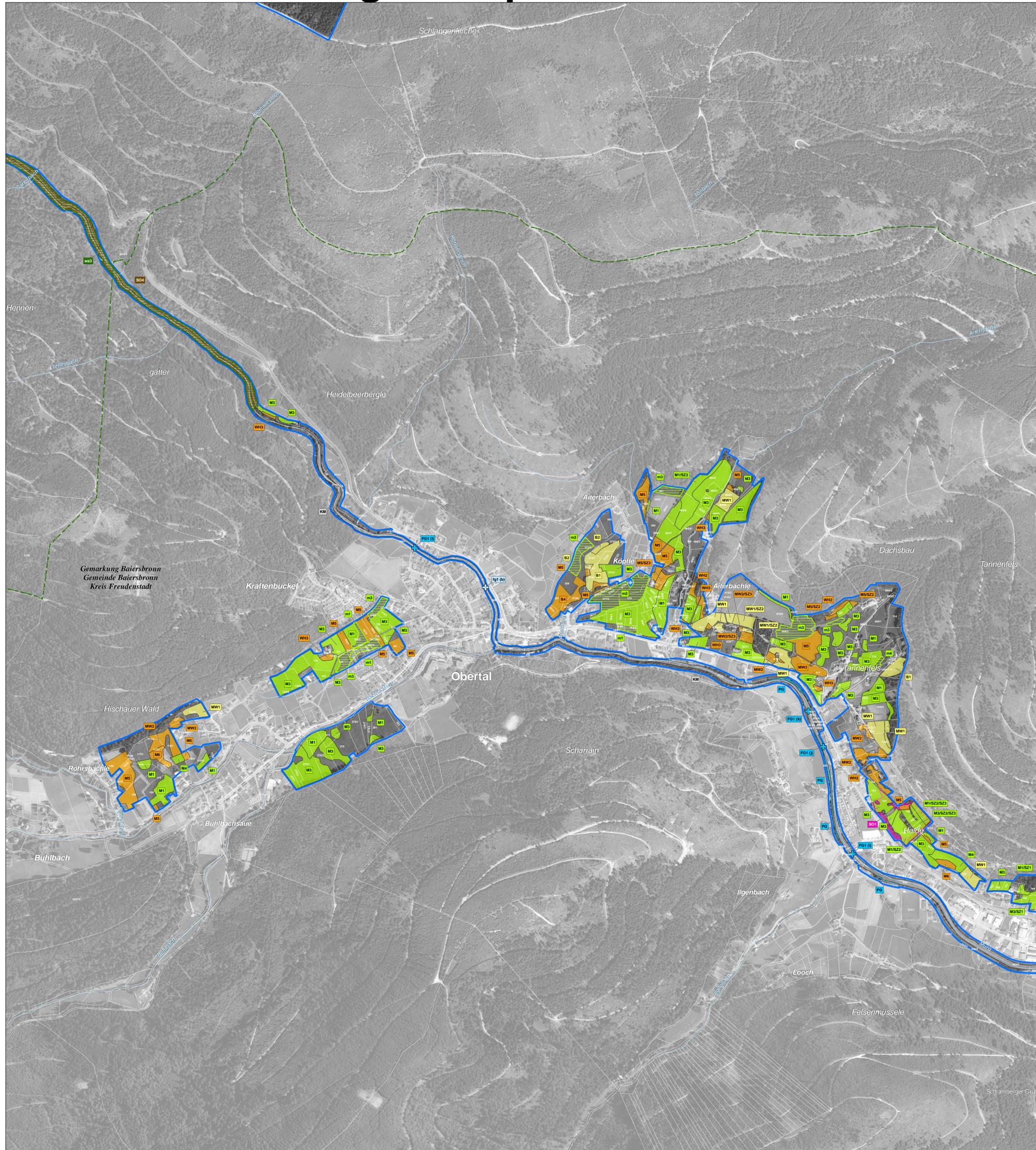


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
NK: Unbegrenzte Sukzession innerhalb Kernzone - Nationalpark Schwarzwald (1.1)	3160, 3260, 7140, 7150, 8220, *91D0, 9410	1386
KM: Entwicklung beobachten (1.3)	3160, 3260, 6430, 4030, 7140, 7150, 8150, 8220, *91E0, *91D0, 9410	

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen (incl. Hochstaudenfluren)

M1: Einmalige Mahd ohne Düngung (2.1)	*9230, 6510	
M2: Einmalige Mahd in mehrjährigem Turnus (2.1)	6430	
M3: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510, 6520	
M4: Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (2.1)	6510	
MW1: Mähweide (5)	*9230, 6510, 6520	
B1: Extensive Beweidung der Mähweiden (4, 4.6)	6510, 6520	
B2: Extensive Beweidung unter Verzicht auf Düngung (4, 4.6)	*9230	
Monitoring (99) - keine Verortung	6510, 6520	
SZ1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten - Vielblättrige Lupine (3)	*9230, 6510, 6520	
SZ2: Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten - Adlerfarn (3)	*9230, 6510, 6520	
SZ3: Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten - Gehölzsukzession (19.3)	*9230, 6510, 6520	
FR: Regelung von Freizeitnutzungen (34)	6510	
AF: Absperrung von Flächen (35.3)	6510	

Wiederherstellungsmaßnahmen

M5: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510, 6520	
M6: Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (2.1)	6510	
MW2: Mähweide (5)	6510, 6520	
B4: Anpassung der Beweidung (4, 4.6)	6510, 6520	
WH1: Neuanlage Grünland (99)	6510, 6520	
WH2: Erstpflege, Beseitigung von Gehölzbeständen (20.1)	6220*, 6510, 6520	
WH3: Wiederherstellung durch spezifische, einzelfallbezogene Maßnahmen (99)	4030, 6220*, 6510, 6520	
WH4: Wiederherstellung auf derselben Fläche nicht möglich (99)	6510, 6520	

Maßnahmen für Moor-Lebensraumtypen, Heiden, Kare und Felsstandorte

WV: Wiedervermessung von Geschädigten Hochmooren (21.1)	7120	
OH1: Offenhaltung von Trockenheiden (19.2.3)	4030	
OH2: Offenhaltung von Moorstandorten (19.2.3)	7120, 7140	
B3: Fortführung und Ausdehnung der extensiven Beweidung und periodisches Zurückdrängen der Gehölzsukzession (4.1, 19.1, 19.2, 20.3)	4030	
PW: Pflege der Wacholderheide am Rosensteiner Eck (19.2.3)	5130	
KL: Kletterregelungen weiterhin beachten (34)	4030, 8220	
EB: Entnahme standortfremder Baumarten vor der Heidepflege (14.3.5)	8150	
BA: Müll beseitigen (33.1)	8220	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SO1: Erhaltung von Trägergehölzen von Rogers Goldhaarmoss (14.8.3)	1387	
SO2: Erhaltung der Trägerbaumachtheit für Rogers Goldhaarmoss (99) - keine kartographische Darstellung	1387	
EF: Erhalt von Fledermausquartieren (32.1)	1321, 1323, 1324	
Erhalt von Gehölzen im Offenland als Leitstrukturen und Jagdhabitat (18.1, 32) - keine Verortung	1321, 1323, 1324	
Belassen von Altholzbeständen durch Nutzungsverzicht (14.4, 32) - keine Verortung	1321, 1323, 1324	

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

FG1 (a-c): Wiederherstellung/Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4)	3260, *91E0, 1096, 1163	
PG: Pflege von Gehölzen (16)	*91E0	

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

WA1: Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9110	
JG: Bejagungsschwerpunkte bilden (26.3)	9410	
SO3: Naturnähe Waldbewirtschaftung und Verzicht auf Viehdüngung (14.7, 39)	1421	
SO4: Totholzanteile belassen (14.5.2)	1386	

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7415-311 "Wilder See - Hornisgrinde und Oberes Murgtal"
- Naturschutzgebietsgrenze
- Grenze Nationalpark
- Bannwaldgrenze
- Gewässernetz
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet (Stand 2014)

Hinweis zur Legende:

Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen

m1: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	*9230	
m3: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
m4: Zweimalige Mahd mit Abräumen, vorerst keine Düngung (2.1)	6510, 6520	
sz2: Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten - Adlerfarn (3)	*9230	
b1: Extensive Beweidung mit Weidpflege (4, 4.6)	6510	
b2: Schaffung von artreichen Borstgrassen (4, 4.6)	*9230	

Maßnahmen für Moor-Lebensraumtypen, Heiden, Kare und Felsstandorte

wv: Ergänzung/Ausweitung von Maßnahmen zur Wiedervermessung von Mooren (21.1)	7120, *91D0	
nv1: Neuschaffung und Vergrößerung von Trockenheiden (4, 16.2.2, 19.2.3)	4030	
nv2: Neuschaffung und Vergrößerung von Wacholderheiden (4, 16.2.2, 19.2.3)	5130	
bf: Verbesserung der Besucherlenkung (Rückbau bestehender Erschließung, Sperrung von Trampelpfaden) (35.1, 35.3)	3160, 4030, 7140, *91D0	
wb: Naturnahe Waldbestockung um Felsbereiche weiterentwickeln (16.5)	4030, 8220	

Spezifische Entwicklungsmaßnahmen für Arten

Erhöhung des Laubholzanteils und Förderung von Habitatstrukturen (14.3, 14.5, 14.9, 32) - keine Verortung	1321, 1323, 1324	
Entwicklung von Überwinterungsquartieren für Fledermause (99) - keine Verortung	1321, 1323, 1324	

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

fg1 (a-c): Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4)	1096, 1163	
fg2 (a-f): Aufweitung zur Förderung der Bildung von Feinsedimentbänken (24.3.2)	1096	
fg3 (a): Öffnen eines verdoten Gewässerschnitts (23.1.1)	1163	
fg4 (a-f): Prüfen Mindestabflusses (21.4)	1163	

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

wa2: Förderung standortstypischer Baumarten (14.3.3, 14.3.5)	3260, *91D0, *91E0, 9410	
wa3: Verbesserung der Lebensstättenkontinuität / Überführung in Dauerwald (14.1.4, 14.10)	3160, *91D0, 9410, 1386	
wa4: Sanierung eines moor- bzw. standorttypischen Wasserregimes (21.1)	*91D0, 9410	
wa5: Eingriffe zur Förderung schützenswerter Pflanzen und Tiere (32)	*91D0, 9410	

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt.
Erhaltungmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenblocks.

Erläuterung des ART-Codes:

3160	Dystrophe Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4030	Trockene Heiden
5130	Wacholderheiden
*9230	Artenreiche Borstgrassen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Mageres Flachland-Mähwiesen
6520	Berg-Mähwiesen
*7110	Naturnahe Hochmoore
7120	Geschädigte Hochmoore
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7150	Torfmoor-Schleichen
8220	Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation
9110	Hainmann-Buchenwald
*91D0	Moorwälder
*91E0	Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide
9410	Bodensaure Nadelwälder

Erläuterung des ART-Codes:

1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
1163	Groppe (<i>Coxis gopio</i>)
1321	Winterfledermaus (<i>Myotis emarginatus</i>)
1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1386	Crinus Kolchidmoos (<i>Crucianum crinus</i>)
1387	Rogers Goldhaarmoss (<i>Orthotrichum rogersii</i>)
1421	Europäischer Dornfarn (<i>Trichomanes speciosum</i>)

* Priorität

Managementplan für das FFH-Gebiet 7415-311 "Wilder See - Hornisgrinde und Oberes Murgtal"

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 6

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Böh
Gezeichnet: U. Mader - ILN Böh
Geprüft: 01.02.2018
Stand der Kartierung: 08.08.2016
Maßstab: 1 : 5.000

Logo Baden-Württemberg